

# Weltsituation - Rassismus

**Können wir noch in Liebe und Einigkeit zueinander finden?**

---

**Zum Beginn dieses Themas stelle ich die Frage, ob sich die Menschen untereinander vertragen und lieben würden, wenn es keinen gepflegten/geschürten Rassismus und keine Religionen gäbe?**

**Weiters könnte man sich die Frage stellen, ob es nicht schon zu spät ist, um solche Fragen zu stellen?**

**Können wir noch in Liebe grenzüberschreitend zueinander finden, weil wir den gemeinsamen Feind, der die Menschen verschiedener Rassen aufeinander hetzt, also den Feind der Menschheit erkannt haben?**

**Empfehlungslink - mehr zu diesem Thema:**

<http://www.indumultystik.org/in/links-allgemeine-aufklaerung/LINKS-INFO-Religionen-Rassismus.pdf>

**Empfehlungslink zu dieser Seite:**

<http://www.indumultystik.org/in/links-allgemeine-aufklaerung/LINKS-INFO-Rassismus.pdf>

---

Diese Seite ist nicht besonders umfangreich, auch will ich hier nicht mehr einfügen als diese folgenden Berichte, so zu sagen als Beispiel für Tausende andere:

Muslime in Australien... Premier John Howard – Australien - anbei als eigenes PDF-Dokument  
Sehr interessant ist vor allem, dass jener, der das sagt zu der Gruppe der Menschen gehört, die davor den Genozid in Australien veranstalteten, dennoch hat er absolut recht mit dieser Aussage!  
Ich möchte mit dieser Anmerkung auf die Relativität solcher Aussagen hinweisen.

Immerhin hat der weiße „Mann“ in Australien wie in anderen Ländern ein Genozid der Urbevölkerung verursacht, die damals keiner schützen konnte!

Nur damit dennoch klar ist, was es mit der Ausländereinwanderung und noch anderen Dingen wirklich auf sich hat...  
...wieder ein interessanter Vortrag!

Wichtig ist mir persönlich zu sagen, dass ich mit der super rechten Haltung von Melisch nicht konform gehe!  
Ich halte es wie Georg Danzer „Gott statt Religion“ und - Gott hat bei mir keinen Namen!!!!

Darüber hinaus finde ich die Arbeit von Melisch wichtig und unbedingt transportierbar!!!!

Das Thema ist „**die Kriegserklärung der Globalisierer an die Völker der Welt**“ und darüber muss man Bescheid wissen!

Es geht um ein Buch von Thomas Barnett, als ein Gestalter der Globalisierung selbst geschrieben, ganz offen, ein ganz großer Teil der Wahrheit!

Richard Melisch:

<http://www.youtube.com/watch?v=kJ1zCBJRYuc&feature=related> - 1

<http://www.youtube.com/watch?v=fjnVh-tvUgQ&feature=related> - 2

<http://www.youtube.com/watch?v=zJBp7Jd0nHE&feature=related> - 3

<http://www.youtube.com/watch?v=wWuEfiyPF8w&feature=related> - 4

[http://www.youtube.com/watch?v=ZTgIikmI\\_7g&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=ZTgIikmI_7g&feature=related) - 5

<http://www.youtube.com/watch?v=GEbje-IGe8Y&feature=related> - 6

Barnett redet über Kriegsführung und Strategie:

<http://video.google.com/videoplay?docid=4689061169761152025&ei=CkX1SNzHLIaQ2ALm0NnqDg&q=Thomas+Barnett&hl=de>

[http://video.google.com/videosearch?hl=de&rlz=1G1GGLO\\_DEAT279&resnum=0&q=Thomas+Barnett&um=1&ie=UTF-8&sa=X&oi=video\\_result\\_group&resnum=4&ct=title#](http://video.google.com/videosearch?hl=de&rlz=1G1GGLO_DEAT279&resnum=0&q=Thomas+Barnett&um=1&ie=UTF-8&sa=X&oi=video_result_group&resnum=4&ct=title#)

Das Buch von Barnett ist nur in Englisch erhältlich und nur in den USA zu bestellen!

27-10-2009 - . Die erste Seite dieser Zusammenfassung gibt deutliche Auskunft über die Absichten auf dieser Welt. Lesen Sie bitte das Folgenden unter diesem Gesichtspunkt.

Was zuviel ist - ist zuviel!

Man kann ja weltoffen, multikulti und sonst noch alles Mögliche sein, was heute - auch für offenbar viele Verblendete – En Vouge zu sein scheint.

So darf man nichts – aber schon absolut nicht gegen Muslime sagen, denn dann ist man ein Faschist – so wurde mir vor wenigen Tagen von einem Aktivisten der Gruppe „Linkswende“ zu verstehen gegeben, als ich anmerkte, dass in den Islamschulen...

- Vorsicht es gibt auch im Islam Extremismus, von diesem Extremismus rede ich jetzt mal – ich erlaube mir das angstlos –

...unter anderem gelehrt wird, dass jedes fremde Land, in dem sich ein Muslime befindet „Eroberungsgebiet“ für Muslime sei.

Weiters wird in diesen Schulen gelehrt, dass man einem „Ungläubigen“ niemals weichen darf.

Das bedeutet, dass man dich auf der Straße über den Haufen rennt, wenn du verummten, unerkennbaren Personen nicht ausweichst.

Das passierte mir tatsächlich – da wurde ich erstmals grantig und interessierte mich näher für diese „Volksgruppe“!

Ich war also persönlich betroffen!

Ein Ungläubiger ist übrigens jeder, der nicht Muslime ist!!!!!!!!!!!!

Ist das nicht mehrwürdig, kennen wir das nicht auch schon aus einer anderen Religion oder mehreren anderen Religionen?

Dazu kommt noch dieses schockierende Umfrageergebnis offengelegt in folgendem Artikel am 19.10.2009:

<http://info.kopp-verlag.de/news/schockierende-eu-umfrage-tuerken-wollen-keine-christen-juden-oder-atheisten-als-nachbarn-haben.html>

Aber das alles kann man noch I R G E D W I E verkraften – oder auch nicht ☺

Was echt zu weit geht und eine Vermessenheit ohne gleichen darstellt hat mir gestern eine Lehrerin erzählt und sie meinte, dass sie von derartigen Beispielen noch lange erzählen könne - dies sei nur die Spitze des Eisbergs - also berichte ich euch, wenn ich mehr erfahren habe ☺

- 1.) Es kamen muslimische Eltern zu ihr und wollten der Lehrerein verbieten Aufklärungsunterricht zu machen!
- 2.) Ebensolche verlangten von der gleichen Lehrerin, dass sie sich ein Kopftuch während des Unterrichts aufsetzen möge!!!!!!!!!!!!

Leute, da reicht's einem doch, wenn man so etwas hört – oder ist das alles „nur“ geplante Provokation????????? Egal was immer auch das ist – es sprengt jeden Rahmen von MULTIKULTI und allzu großer Offenheit gegenüber Menschen, die keinerlei Respekt und Achtung vor Andersgläubigen haben und in keiner Weise anerkennen!!!!

Die Glaubensfreiheit ist ein verbrieftes Menschenrecht weltweit - man respektiere das und handle danach!!!!!!!!!!!! Missionarentum handelt gegen jegliche Glaubensfreiheit. Jeder Missionar, will andere von dem seinem Glauben ÜBERZEUGEN, ÜBERREDEN, HINMAIPÜULIEREN - oder gar drohen, „wenn du nicht an Jehova glaubst, dann wirst du schon sehen was dir passiert“!!!!

Jeder Missionar, auch jene, die politisch LINKS denken nun die Muslime verteidigen zu müssen, üben eine Art von Missionarstätigkeit aus und sind PHANATISCH. Wohin Phanatismus führt, sollte der Mensch nach zwei Weltkriegen wissen.

**PROVOKATION:** So wie die echten RECHTEN ständig mit Aufschriften und Sprayungen angeblich die Muslime desavouieren, werden schlichtweg alle Andersgläubigen von Muslimen überhaupt nicht respektiert, die wollen ja Andersgläubige nichteinmal als Nachbarn haben.

In Wahrheit weiß man ja gar nicht genau wer diese Provokationen alle macht und beständige Polarisierung schürt.

Eines jedenfalls sollten sich alle politischen Gruppierungen zur Grundlage machen:

**Religion hat in der Politik NICHTS zu suchen.**

Religionen sind bis heute die Schattenmächte hinter der herrschenden Politik gewesen, damit muss endlich SCHLUSS gemacht werden.

Politik hingegen hat allerdings sehr wohl was mit Nationalität zu tun. Denn ein Mensch gehört meist auch einer Nation an und hat einen speziellen Bezug zu seinem Land, seinem Geburtsort. Keiner erzähle mir, dass der Geburtsort, das Geburtsland unbedeutend für einen Menschen ist. Alle Auswanderer oder Flüchtlinge erzählen mir, dass sie noch nach Jahrzehnten von ihrer Heimat träumen. Meine Großeltern konnten es bis zu deren Tod nicht verschmerzen, dass sie vertrieben wurden und redeten ständig von deren Heimat.

Heimat und Nation gehen Hand in Hand miteinander und das möge man respektieren und dem Menschen bewahren. Jemand der sein Land verteidigt und es bewahren will ist kein Faschist oder Nazi - ich verbiete mir derartige Ansinnen!

Diese Leute, damit meine ich die radikalen Muslime, sind obendrein gefährlich, in den nordischen Ländern gibt es bereits offene Straßenschlachten. Ich habe Freunde dort, die mir einiges erzählten was überhaupt nicht mehr lustig ist. Dort ist offenbar ein offener Eroberungsfeldzug schon im Gang.

Und unsere Politiker unterstützen das – halten Gemeindewohnungen in Wien jahrelang für Muslime frei – und wir Österreicher bezahlen das - wann wurden bitte diese Muslime Österreichische Staatsbürger? – wenn man jahrelang Wohnungen für sie freihaltet, bevor sie kommen???????

Die Österreichische Staatsbürgerschaft war immer schon die Grundlage, um eine Gemeindewohnung zu bekommen, nun wird diese anscheinend großzügig für Muslime hergeschenkt ohne jegliche Vorbedingungen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

**Zuletzt möchte ich noch sagen und auch das ist mir innerstes Anliegen:**

Ich habe Freude auf der ganzen Welt – dazu gehören auch Muslime, doch jene Personen, die ich zu meinen Freunden zähle, respektieren mich als das was ich bin als ein Mitmensch mit eigenem Willen und individueller Vorstellung über das Leben. Und noch etwas, bei meinen kurdischen Freunden gibt es noch Handschlagqualität, das vermisse ich seit langem in Mitteleuropa, wo man sich offenbar auf keinem mehr verlassen kann.

Traurig aber wahr!

[http://www.secret.tv/artikel5034536/Es begann in Babylon](http://www.secret.tv/artikel5034536/Es_begann_in_Babylon)

<http://www.indumultystik.org/in/links-allgemeine-aufklaerung/laotse.pdf>

**Empfehlungslink für diese Seite:**

<http://www.indumultystik.org/in/links-allgemeine-aufklaerung/LINKS-INFO-Rassismus.pdf>

Hier der Artikel aus dem Kopp-Verlag:

## Schockierende EU-Umfrage: Türken wollen keine Christen, Juden oder Atheisten als Nachbarn haben

Udo Ulfkotte

**Die Türkei drängt mit Macht in die Europäische Union. Zum ersten Mal haben Forscher nun in der Türkei die Türken dazu befragt, was sie denn eigentlich von den Einwohnern der Europäischen Union halten. Die Ergebnisse sind bislang nur in der Türkei veröffentlicht worden – für all jene Europäer, die die Türken gern in der EU sähen, sind sie wohl zu schockierend ...**



Das demoskopische Institut *Frekans* hat – finanziert mit Geldern der Europäischen Union – im Mai und Juni dieses Jahres in der Türkei 1.108 Menschen zu ihren Erwartungen und Einstellungen gegenüber der Europäischen Union befragt. Die Umfrageergebnisse sind erschütternd: Zwar wollen die Türken danach auf jeden Fall schnell in die Europäische Union und gern die finanziellen Vorteile der Mitgliedschaft voll auskosten. Aber Christen, Juden oder gar Atheisten aus der Europäischen Union will die Mehrheit der Türken auf gar keinen Fall als Nachbarn haben. Doch sie lehnen Christen, Juden oder Atheisten nicht nur als Nachbarn ab: Auch als Ärzte, Beamte, Polizisten und in vielen anderen Berufen sollten Nicht-Muslime nach Meinung der Türken künftig in der EU keine Rolle mehr spielen.

Schockierend auch die Ergebnisse der EU-Umfrage in der Türkei zur türkischen Geschichte: Den offiziellen Anteil der Nicht-Muslime an der türkischen Bevölkerung konnten nur sieben Prozent der Befragten korrekt mit weniger als ein Prozent angeben. Alle anderen überschätzten den nicht-muslimischen Anteil der Bevölkerung entweder auf bis über 30 Prozent oder sie konnten gar keine Antwort geben. Tatsächlich waren vor 1914 mehr als 30 Prozent der Bevölkerung auf dem heutigen Territorium der Türkei Christen. Im Ersten Weltkrieg haben die Türken die christliche Bevölkerung ihres Landes beim Völkermord an den christlichen Armeniern weitgehend ausgerottet. In der spätosmanischen Zeit war auch der Anteil der Christen unter den Staatsbeamten bis in die höchsten Ränge groß.

Redaktion  
**Türkei: Christen und Juden unerwünscht**

■ Jeder dritte Türke will keinen Christen zum Nachbarn haben. Das geht aus einer Studie hervor, die mit Unterstützung der EU erarbeitet und Ende September in der Türkei veröffentlicht wurde.

Eine deutliche Mehrheit der Türken (55 Prozent) lehnt danach auch eine Beschäftigung jüdischer Ärzte und Krankenschwestern in Arztpraxen oder Krankenhäusern ab.

und ein  
lehnen  
Studie  
Stiftung  
der EU  
demosk  
dafür in  
weit s.11  
auf jed  
Union i  
den. Ab

Lesen Sie [weitere Einzelheiten dazu im neuen KOPP Exklusiv](#), darüber hinaus in der nächsten Ausgabe auch noch die folgenden Themen:

- Warum die Bundesregierung den Bürgern erst nach dem Mai 2010 die volle Wahrheit sagen darf;
- Wo Sie künftig in Deutschland mit DNA-Duschen unmerklich mit künstlicher DNA markiert werden;
- In welchen Städten deutsche Versicherungen mit dem Hinweis auf »innere Unruhen« immer öfter die Regulierung von Schäden ablehnen;
- Die Geschichte eines Agenten, der niemals lebte, aber vom Verfassungsschutz als Zeuge vor Gericht benannt wurde;
- Den wundersamen Anstieg des Goldpreises;
- Die finanzielle Rundumversorgung der Familie des zugewanderten Medienlieblings und Intensiv-Straftäters al-Masri.

Das alles und viele weitere Kurz-Berichte im neuen [KOPP Exklusiv](#), [fordern Sie noch heute Ihr Probeabonnement](#) an!

Montag, 19.10.2009

Kategorie: Allgemeines, Enthüllungen

© Das Copyright dieser Seite liegt, wenn nicht anders vermerkt, beim Kopp Verlag, Rottenburg

Dieser Beitrag stellt ausschließlich die Meinung des Verfassers dar. Er muß nicht zwangsläufig die Meinung des Verlags oder die Meinung anderer Autoren dieser Seiten wiedergeben.

---